

## **Auch für 2018 wieder unentbehrlich: Der „Riester Kalender“ der Kolpingsfamilie**

**„Was man im Großen nicht kann, soll man im Kleinen nicht unversucht lassen“** – dieser Spruch von Adolph Kolping zielt den Titel des neuen Riester Kalenders 2018 und soll Ansporn sein für die kommenden 12 Monate. Hinterlegt ist auf der Titelseite ein Foto der opulenten Lager Allee im Abendlicht eines sommerlichen Sonnenuntergangs.

Jetzt, kurz vor dem Riester Weihnachtsmarkt am ersten Advent, präsentierte das Kalenderteam der Kolpingsfamilie Lage-Rieste – Anja Schruttker, Bernard vor dem Brocke und Sebastian Hüdepohl - dem Kolping-Vorsitzenden Ulrich Imwalle die ersten frischgedruckten Exemplare. Imwalle nahm die Kalender freudig in Empfang, bedankte sich für die Arbeit, die das neu zusammengesetzte Team geleistet hat und stellte fest: Auch in diesem Jahr wieder gedruckt in breitem Format, sodass viel Platz bleibt für Einträge der gesamten Familie. Aufgeführt sind bereits alle wichtigen Veranstaltungen der Riester Vereine und Verbände, aber z.B. auch die Müllabfuhrdaten.

„Das Gestaltungskonzept, das in den letzten Jahren so erfolgreich war, haben wir beibehalten“ betonte Anja Schruttker, die in diesem Jahr erstmalig die Gestaltung unterstützte, ebenfalls wie ihr Mitstreiter Bernard vor dem Brocke. „Der Kalender hat sich mittlerweile zu einer festen Institution im Ort entwickelt und wird von Einwohnern wie Gästen der Gemeinde sehr gut und gerne angenommen, das merkt man auch an der Nachfrage,“ betont dieser. Über 1.100 Exemplare wurden wieder gedruckt.

„Wir suchen immer wieder tolle Fotomotive aus dem Gemeindeleben und von interessanten Aktivitäten – denn in Rieste ist viel los“ stellt auch Sebastian Hüdepohl als Dritter im Bunde fest. Mittlerweile haben wir einen kleinen Pool an Hobbyfotografen, die gerne ihre Aufnahmen zur Verfügung stellen. Über weitere fototechnische Unterstützung würden wir uns aber sehr freuen, so der Bürgermeister.

Die Idee, den druckfrischen Kalender alljährlich kostenlos, aber gegen eine freiwillige Spende abzugeben, hat sich etabliert. Denn viele gaben auch zum letzten Jahreswechsel wieder großzügig und gerne. Man weiß eben, was für ein hervorragendes Produkt man erhält. Und in den vergangenen Jahren hat die Kolpingsfamilie den Spendenüberschuss jeweils wieder immer wieder der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Und, so Sebastian Hüdepohl: „Es bleibt dabei, dass wir auch diesmal einen Teil des finanziellen Überschusses wieder spenden wollen“. In diesem Jahr wird ein Teil Überschusses In diesem Jahr möchten wir einen Teil eines eventuellen Überschusses dem Heimatverein Rieste zur Verfügung stellen. Dieser plant im Rahmen der Dorferneuerung die Pflanzung von Streuobstwiesen, oder Begleitpflanzungen mit Jugendlichen durchzuführen. Dadurch soll das Ortsbild verschönert und ökologischer werden. Ein weiterer Teil des Überschusses soll der Arbeit der Kolpingfamilie zugutekommen.

Die neuen Kalender-Exemplare werden am Sonntag, den ersten Advent, ab 14 Uhr von den Kolpingern gegen eine Spende auf dem Riester Weihnachtsmarkt abgegeben. Und das Kalenderteam und alle Unterstützer freuen sich schon heute wieder auf die starke Nachfrage. Ab Montag dann sind die Exemplare in der Tankstelle Solinsky, bei Schreibwaren Hüdepohl, Bäckerei Stricker und im Rathaus erhältlich. Auch hier ist jeweils eine Spendendose aufgestellt.

- **FOTO:**

*Interessiert blättern die Akteure bereits in ersten Exemplaren des Riester Kalenders 2018: Sebastian Hüdepohl, Bernard vor dem Brocke und Ulrich Imwalle, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Lage-Rieste (von rechts), sowie Anja Schruttker (vorn)*